

Space Syntax

MAS033 SEDUSE PLACE 2.5

14.05.2008

Arbeitsplatz und Innovation

Räume für effektive Kommunikation

Einleitung

Warum gibt es überhaupt Bürogebäude?

Leztendlich ist unsere Arbeitswelt bestimmt von Kommunikation und Wissensaustausch im weiteren Sinne, vor allem in kreativen und innovativen Sektoren. Darum ist die Qualität der menschlichen Interaktion in ihren verschiedenen Ausprägungen ein entscheidender Faktor des Erfolgs eines Unternehmens.

Die Architekturgeschichte zeigt uns die verschiedensten Versionen der Organisation des Arbeitens: Zellenbüro, Open Plan and alle anderen Varianten irgendwo dazwischen.

Die Realität zeigt jedoch, dass keine dieser Lösungen perfekt ist, sondern eine Vielfalt von räumlichen Situationen notwendig für ein gut funktionierendes Arbeitsumfeld ist.

Dabei ist zu beachten dass diese Vielfalt nicht nur auf der Hierarchy in einer Organisation beruhen sollte. Funktionale Aspekte der verschiedenen Tätigkeiten der Angestellten bilden die Basis zur Entwicklung verschiedenster Bereiche im Betrieb. Die Frage ist: wie können wir sicherstellen, dass die Gestaltung der Umgebung angemessen ist, am richtigen Ort, auch in Beziehung zu allen anderen Einrichtungen der Firma?

Leztendlich geht es doch darum zu realisieren, dass die Angestellten nicht mehr an einen Tisch und Stuhl gebunden sein sollten, sonder von ihrer Basis ausgehend ihre Aktivitäten in einer Auswahl von angemessenen Umgebungen, welche Sie mit Ihren Kollegen teilen, ausführen. Natürlich spielen Email und andere Arten der modernen Kommunikation eine entscheidende Rolle. Verschiedenste Arten des flexibles Arbeitens stellen ein Potential für die ökonomische Planung von Räumen mit vielseitiger Nutzung dar.

Die Rolle zwischenmenschlicher Kommunikation

Wissensaustausch am Arbeitsplatz setzt sich zusammen aus einer Kombination von organisierten Besprechungen und spontanen, zufälligen Interaktionen. Studien zeigen, dass die Frequenz ungeplanter, informeller Interaktionen zwischen Mitarbeitern eine entscheidende Rolle zum Erfolg eines Unternehmens beiträgt. Tatsächlich leistet die spontane Interaktion einen wichtigen Beitrag zum Wissensaustausch unter Kollegen. Kritische Information, massgeblich für Innovationsprozesse kommt oft von Kollegen aus einer anderen Abteilung. Vor allem in innovativen und kreativen Industrien spielen die kommunikations und die räumliche Kultur daher eine grosse Rolle und leisten einen entscheidenden Beitrag zur Produktivität eines Unternehmens. Studien in einer Werbeagentur zeigen, dass 70% der Interaktionen unter Kollegen in ungeplanterweise stattfand. 70% davon dauerten weniger als 30 Sekunden und über 90% weniger als 2 Minuten.

Wie kann Architektur darauf angemessen reagieren? Die Analyse von tatsächlicher Aktivität im Verhältnis zur gebauten Form gibt Aufschluss über die ideale Kombination von Bewegungsaktivität und spontaner Interaktion.

Recrutement

Einer der wichtigsten sozialen Prozesse im Bezug zu spontaner Interaktion ist das 'Recrutement' oder der Prozess des Ansprechens. Sobald ein Kollege von seinem Tisch aufsteht, gibt er in der Regel ein soziales Signal, dass man ihn nun ansprechen kann.

Welche Rolle spielen räumliche Faktoren, und wie können wir Kommunikation fördern? In vielen Unternehmen gibt es nicht genug geeignete Räume für spontane Kommunikation. Flure sind zu eng um anzuhalten, es gibt keine Möglichkeiten sich kurz hinzusetzen. Räumliche Ungleichheit führt oft dazu dass einige Kollegen in einer Ecke versteckt sind, und daher kaum wahrgenommen werden. Andere dagegen sitzen im Korridor, wo sie zu oft gestört werden. Einige wenige haben einen räumlich perfekt situierten Platz.

Was bedeutet dies fuer den Entwurf von Bürpgebäuden?

Wir müssen flexible Räume schaffen und Mitarbeitern flexibilität und Beweglichkeit ermöglichen. Räume müssen vielseitig nutzbar sein und wir brauchen Orte ohne festgeschriebene Funktion.

Vor allem müssen wir den Einfluss des Raumes auf den Menschen besser verstehen.

Space Syntax, eine Methode der Raumanalyse und Prognose menschlicher Aktivitätsmuster

Space Syntax ist eine multi-disziplinäre, architektonische Beratungsfirma, welche mit wissenschaftlichen Methoden arbeitet. Diese wurden gemeinsam mit University College London entwickelt. Sie beschreiben räumliche Beziehungssysteme und können erwiesenermaßen menschliche Aktivitätsmuster prognostizieren. Die Funktionalität verschiedener Entwurfsvarianten kann somit im frühen Stadium des Projekts getestet und optimiert werden.

Anhand von verschiedenen Gebäudetypen werde ich diese Entwurfswerkzeug demonstrieren:

1. Kunstgalerie
2. Krankenhaus
3. Bürogebäude

Interventionen im Entwurfsprozess

Der Erfolg eines innovativen Unternehmens kann anhand der Stärke seiner öffentlichen Bereiche und Bewegungsflächen gemessen werden. Dies ist der Fall, da Bewegung und spontane Interaktion wichtige Faktoren des Wissensaustauschs sind. Darum Beraten wir DesignTeams in den folgenden Bereichen:

1. Gebäudeform und Orientierung (hart)
2. Lage der Eingänge/Bewegungsflächen und Kerne (hart)
3. Flexible Trennwände (flexibel)
4. Einrichtungsgegenstände (soft)

Wie arbeiten wir?

Unsere Arbeit gliedert sich normalerweise in einen diagnostischen Teil (Untersuchung eines bestehenden Gebäudes und der Interaktionsmuster innerhalb des Unternehmens), und einen prognostischen Teil (Analyse des Entwurf und Prognose der Auswirkungen auf die Verhaltensmuster der Mitarbeiter). Wir bieten training und arbeiten in Partnerschaft mit anderen Unternehmen, wie zum Beispiel mit dem Architekturbüro SpaceLab, denen wir Lizensrechte unserer Software zur Verfügung stellen.

Lohnt sich der ganze Aufwand?

Die Anwendung dieser neuen Technologie gibt dem Bauherrn oder Architekt Kontrolle über die Performance neuer Gebäude und ein besseres, objektives Verständnis über die Funktionalität existierender Gebäude.

Wenn eine Gallery, die keine animierte Erfahrung bietet kommen die Besucher nur einmal.

Wenn ein Einkaufszentrum kompliziert zu erschliessen ist, wenn Kunden die Wahl haben kommen sie nicht zurück.

In einem komplizierten, schwer zu navigierenden Krankenhaus haben die Patienten weniger Möglichkeiten miteinander zu sozialisieren und brauchen gegebenenfalls länger um zu genesen.

Wenn Unternehmen nicht die angemessenen Räumlichkeiten zum spontanen und informellen Wissensaustausch bereitstellen, realisieren sie nicht das wahre Potential Ihrer Mitarbeiter.

Eine Lücke im Entwurfsprozess schliessen

In der Architekturgeschichte besteht eine Lücke bezüglich der Untersuchung dessen, was in Gebäuden passiert, sobald Sie fertiggestellt sind. Die Space Syntax Methode hilft uns diese Lücke zu schliessen, da sie räumliche Eigenschaften mit Aktivitätsmustern in Verbindung bringen kann. Die Einmaligkeit von Space Syntax besteht darin dieses Wissen zu nutzen, um die zukünftige Performance von Gebäuden zu simulieren und dadurch in der Lage Entwürfe zu optimieren.

Die Space Syntax Methode zeigt warum manche Gebäude besser als andere funktionieren; wie Interaktion mitentworfen werden kann und wie man Problemfälle verbessern kann. Auf diese Weise haben wir Entwurfsprinzipien entwickelt, welche sich auf die Ziele von verschiedensten Entwurfsaufgaben gezielt anwenden lassen.